

## Torjäger für den ERC Ingolstadt Panther verpflichten Stürmer Riley Barber aus der KHL

**Ingolstadt** Der ERC Ingolstadt verstärkt seine Offensive mit Riley Barber. Der US-Amerikaner kommt von Neftekamsk Nizhnekamsk und erhält bei den Panthers einen Einjahresvertrag.

Barber war in den vergangenen beiden Spielzeiten in der KHL für Astana, Kazan und Nizhnekamsk aktiv. Dabei sammelte er 64 Scorerpunkte in 102 Einsätzen. In der vergangenen Saison stand er in 45 Partien auf dem Eis und erzielte 16 Tore sowie 14 Vorlagen. Damit hatte er den besten Punkt-pro-Spiel-Schnitt seiner Mannschaft, die die Play-offs knapp verpasst hatte.

„Wir sind davon überzeugt, dass Riley für uns eine wichtige Rolle übernehmen wird. Er hat eine erfolgreiche Karriere in Nordamerika in seiner Vita und war auch in der KHL produktiv. Riley hat das Torjäger-Gen und kann auch im Powerplay eine entscheidende Position einnehmen. Dass er Rechtsschütze ist, macht ihn noch wertvoller“, beschreibt Sportdirektor Tim Regan den Stürmer, der im Jahr 2012 in der sechsten Runde von den Washington Capitals gedraftet wurde.

Nach seiner Zeit am College war Barber acht Jahre lang in Nordamerika aktiv und überzeugte dabei als offensivstarker Angreifer. In fünf seiner acht AHL-Spielzeiten war er einer der beiden besten Scorer und Top-Torjäger seines Teams. Beeindruckende 388 Zähler (193 Tore, 195 Assists) verbuchte er in insgesamt 479 AHL-Spielen. (AZ)

## Erste Pleite für die Damen 50

Tennis: Oberhausen verliert in Bäumenheim

Von Christoph Gastl

**Oberhausen** Die erste Saison-Niederlage musste das Damen 50-Team des TSV Ober-/Unterhausen hinnehmen. Erneut nichts zu holen gab es für die Herrenmannschaft.

• **Damen 40, Südliga 3: TC Bäumenheim – TSV Ober-/Unterhausen 6:0:** In Bäumenheim war am Vortag nichts für die Damen zu holen. Die stark aufgestellten Gastgeber ließen Alexandra Geier (1:6, 3:6), Carola Braun-Schmiz (1:6, 3:6), Olga Schulz (2:6, 0:6) und Daniela Schmidkunst (4:6, 4:6) keine Chance. Auch die beiden Doppel gingen deutlich verloren.

• **Herren, Südliga 3: TSV Ober-/Unterhausen – TC Schrobhausen III 4:5:** Nach der vierten Saisonniederlage rückt das Ziel Klassenerhalt in weite Ferne. Gegen die junge Schrobhauser Truppe reichte es wieder nicht ganz für einen Sieg. Im Einzel konnten sich Christoph Gastl (6:1, 6:1), Lukas Geier (5:7, 6:4, 10:2) und Thomas Mayr (6:2, 6:1) durchsetzen. Martin Angermayr (0:6, 1:6), Johannes Geier (5:7, 2:6) und Marcus Lappe (0:6, 4:6) mussten hingegen Niederlagen einstecken. In den drei spannenden Doppeln setzten sich Gastl/Lappe mit 2:6, 7:5, 10:4 knapp durch. Angermayr/Geier (0:6, 6:7) und L. Geier/Mayr (4:6, 6:1, 7:10) mussten sich jeweils denkbar knapp geschlagen geben, wodurch der erste Saisonsieg knapp verfehlt wurde.

# Herren 40 gehen leer aus

Die Landesliga-„Oldies“ der TeG Neuburg unterliegen sowohl in Dachau als auch Gröbenzell. Nichts zu holen gibt es auch für die Damen im Derby beim TC Klingsmoos.

Von Andre Gramsch

**Neuburg** Zwei Spiele, zwei Niederlagen – so lautet die zurückliegende Bilanz der Landesliga-Herren 40 der TeG Neuburg. Die erste Herrenmannschaft konnte gegen Bäumenheim zumindest einen Sieg einfahren, verlor jedoch ebenfalls ihre zweite Partie.

• **Herren 40, Landesliga 2: TF Dachau – TeG Neuburg 8:1:** Am Vatertag gab es für die Neuburger in Dachau nichts zu holen. Ersatzgeschwächt und bedingt durch eine verletzungsbedingte Aufgabe im Einzel und Doppel gewannen sie nur ein Match und standen bereits nach den Einzeln als Verlierer fest. **Ergebnisse:** Otto Kocpency (1:6, 3:6), Johannes Kutschera (3:6, 3:6), Ivan Georgiev (3:6, 6:7), Thomas Gräber (2:6, 1:6), Andre Gramsch (0:6, 0:6), Oliver Pötsch (6:7, 3:5 w.o.), Kocpency/Georgiev (6:2, 6:2), Kutschera/Gräber (3:6, 4:6), Gramsch/Pötsch (w.o.).

• **TCE Gröbenzell – TeG Neuburg 5:4:** Deutlich knapper – wenn auch wiederum ohne Zählbares auf der Habenseite – verlor das Spiel im Landkreis Fürstentfeldbruck. Nach den Einzeln stand es 2:4 aus Sicht der Neuburger. Wie schon drei Tage zuvor gab es auch hier eine verletzungsbedingte Aufgabe in einem Einzel. Unter anderen Umständen wäre ein Unentschieden nach den ersten sechs Matches durchaus möglich gewesen. So konnten nur Otto Kocpency (6:1, 6:1) und Oliver Pötsch (4:6, 6:3, 10:6) gewinnen. In den Doppeln gab es lediglich zwei Siege von Kocpency/Georgiev (6:4, 7:6) und Kutschera/Waltinger (7:6, 7:6), sodass die zwei Tabellenpunkte den Gastgebern gutgeschrieben wurden.

• **Die weiteren Ergebnisse:** Kutschera (0:6, 0:6), Georgiev (4:6, 4:6), Waltinger (2:6, 2:6), Alexander Meierl (3:6, 0:1 w.o.), Meierl/Pötsch (2:6, 0:6).

• **Herren, Südliga 2: TeG Neuburg II – Schrobhausen II 0:9:** Bei diesem



Musste sich mit dem Landesliga-Team der Herren 40 der TeG Neuburg zuletzt zweimal geschlagen geben: Otto Kocpency. Foto: Daniel Worsch

auf den Christi-Himmelfahrts-Feiertag verschobenen Heimspiel hatte „die Erste“ gegen bärenstark aufspielende Schrobhauser keine Chance. Fünf von sechs Einzeln gewannen die Gäste jeweils deutlich in zwei Sätzen. Einzig Richard Stautner verlor nach langem Kampf und vielen langen Ballwechseln knapp mit 3:6 und 5:7. Das Eisener-Doppel Berger/Sterzik hätte fast den Ehrenpunkt im Doppel geholt, unterlag jedoch den nervenstarken Schrobhausern im Match-Tiebreak (1:6, 6:4, 3:10).

• **TeG Neuburg/Donau – TC Bäumenheim 7:2:** Auf der Tennisanlage am Englischen Garten sahen die Zuschauer einen klaren Sieg. Bereits

nach den Einzeln war die „Messe gelesen“. Vier Partien wurden deutlich gewonnen. Korbinian Kortmann entschied sein Match nach knappem Verlust des ersten Satzes dann nach souveränem zweitem Satz und nervenstarkem Match-Tiebreak für sich. Einzig Julian Riegler, Spieler der U18-Mannschaft, musste sich seinem Gegner aufgrund dessen routinierter Spielweise nach spannendem Verlauf mit vielen Spielen über Einstand geschlagen geben. In den Doppeln triumphierten die Gastgeber dann noch zweimal. Lediglich das Doppel Sterzik/Riegler musste sich erst im Match-Tiebreak nach starker Leistung im zweiten Satz geschlagen geben.

• **Damen (Vierer-Gruppe), Südliga 5: TC Klingsmoos – TeG Neuburg II 6:0:** Eine deutliche Abreibung bekam die zweite Damenmannschaft der TeG Neuburg im Donaukreis. Bereits nach den Einzeln stand der Gesamtsieg ohne Satzverlust für die Gastgeberinnen des TC Klingsmoos fest. Im anschließenden Eisener-Doppel kratzten Lisa Zeiner und Helene Benecke zwar noch am Ehrenpunkt. Dieser sollte ihnen nach tollem Kampf jedoch verwehrt bleiben. Erst im Match-Tiebreak unterlagen sie mit 5:7, 6:3 und 6:10.

• **Des Weiteren spielten:** Lisa Zeiner (2:6, 1:6), Charlotte Enders (4:6, 3:6), Helene Benecke (3:6, 0:6), Jessica Kinskofer (2:6, 1:6) und Enders/Kinskofer (2:6, 2:6).

# Herren erobern die Tabellenspitze

Mit einem Erfolg gegen Langenmosen übernehmen die Tennis-Herren des TC Burgheim den „Platz an der Sonne“. Auch der U10-Nachwuchs grüßt von ganz oben.

Von Peter Abspacher

**Burgheim** Es läuft mehr als zufriedenstellend bei den Teams des TC Burgheim. Die erste Herrenmannschaft hat die Tabellenspitze erobert, während auch die Damen einen so kaum zu erwartenden Sieg in Pöttles holten. Die Jüngsten von der U10 führen souverän die Tabelle an und auch die Freizeit-Doppelpartie siegte in Gablingen. Die Herren II- und Herren 50-Teams schnitten diesmal nicht so gut ab.

• **Herren, Südliga 3: TC Burgheim – SV Langenmosen 6:3:** In einer Hitze-schlacht holte Burgheim einen deutlichen Sieg gegen ein Team aus Langenmosen, das nach Leistungsklassen durchwegs höher eingestuft ist. Die vielen Zuschauer bekamen rasantes Tennis zu sehen. Jetzt ist Burgheim in einer stark besetzten Liga Tabellenführer.

• **Ergebnisse:** Daniel Litzl 6:2, 3:6, 10:4. Oliver Färber 3:6, 7:5, 2:10. Sebastian Fleischmann 3:6, 6:3, 10:4. Josef Käs 3:6, 6:4, 10:5. Nico Rechner 7:5, 6:3. Heiko Biehler 6:2, 6:3. Litzl/J. Beck 2:6, 1:6. Käs/Th. Ambrosy 6:3, 6:3. Färber/Biehler 4:6, 3:6.

• **Damen, Südliga 2: TSV Pöttles – TC Burgheim 3:6:** Dieser Erfolg war gegen die favorisierten Gegnerinnen nicht unbedingt zu erwarten. Das Team aus Burgheim zeigte sich insgesamt spiel- und nervenstark,



Eilen von Sieg zu Sieg: (Hinten von links) Heiko Biehler, Daniel Litzl, Josef Käs und Oliver Färber sowie (vorne von links) Sebastian Fleischmann und Nico Rechner von der ersten Herrenmannschaft des TSV Burgheim. Foto: abs

sodass der Sieg der verdiente Lohn war. **Ergebnisse:** Ann-Kathrin Braun 6:3, 4:6. 10:12. Kathrin Wenger 6:1, 6:2. Lea Stautner 3:6, 6:2. 8:10. Steffi Barz 6:4, 6:0. Anna Stautner 6:2, 6:3. Annika Braumandl 6:3, 6:4. Braun/S. Roskopf 0:6, 3:6. M. Studrucker/L. Stautner 6:1, 6:1. Wenger/A. Stautner 6:4, 6:2.

• **Herren, Südliga 4: TeG Neuburg – TC Burgheim II 9:0:** Die Burgheimer mussten die TeG-Überlegenheit anerkennen. Außer Erfahrung war nicht viel zu gewinnen. **Ergebnisse:** Stephan Krampfl 3:6, 7:6, 6:10. Michael Leidl 1:6, 0:6. Fabian Zinsmeister 3:6, 0:6. Arnold Fischer 6:7, 1:6. Volker Lanz 0:6, 0:6. Matthias Högerle 1:6, 1:6. Doppel: Krampfl/Fischer 4:6, 2:6. Leidl/Högerle 0:6, 0:6. Zinsmeister/Lanz 1:6, 2:6.

• **Herren 50, Südliga 4: TeG Neuburg – TC Ginzburg 4:5:** Ganz knapp ging diese Partie zu Hause verloren. Hätten Anton Braun und Kapitän Sepp Diepold im Doppel wegen einer unglücklichen Verletzung nicht aufgeben müssen, wäre ein Sieg drin gewesen.

• **Damen, Südliga 3: SV Gablingen – TC Burgheim 0:4:** Gegen durchaus herausfordernde Gegner ließen die Burgheimer nichts anbrennen. **Ergebnisse:** Peter Specht/Franz Bittner 6:1, 7:5 und 6:4, 6:2. Franz Stegmeier/Gerhard Rami 3:6, 6:2, 10:7. Stegmeier/Thomas Lappe 6:4, 7:6.

• **Doppelrunde, Südliga 2: SV Gablingen – TC Burgheim 0:4:** Gegen durchaus herausfordernde Gegner ließen die Burgheimer nichts anbrennen. **Ergebnisse:** Peter Specht/Franz Bittner 6:1, 7:5 und 6:4, 6:2. Franz Stegmeier/Gerhard Rami 3:6, 6:2, 10:7. Stegmeier/Thomas Lappe 6:4, 7:6.

• **Juniorinnen, Südliga 3: SpVgg Riedlingen – TC Burgheim 5:1:** Die Niederlage wirkt deutlicher, als sie wirklich war. Einige Partien waren hart umkämpft und wurden durch ein oder zwei knappe Bälle entschieden. **Ergebnisse:** Melina Schulz 2:6, 1:6. Annika Knöferle 4:6, 7:5, 13:11. Paula Wilde 2:6, 0:6. Anna Sofia Seeler 4:6, 4:6. L. Reich/Knöferle 5:7, 3:6. Schulz/Wilde 6:3, 1:6, 6:10.

## Generalprobe gegen den 1. FC Heidenheim

FCI-Eigengewächs Felix Keidel wird nicht mehr dabei sein

Von Roland Geier

**Ingolstadt** Der FC Ingolstadt hat in der bisherigen Transferperiode mit Felix Keidel den zehnten Abgang bekannt gegeben (wir berichteten). Das 21-jährige Eigengewächs, das knapp 13 Jahre für die Schanzer die Fußballschuhe schnürte, unterschrieb bis 2028 bei der SV Elversberg und läuft damit künftig in der zweithöchsten deutschen Spielklasse auf. Über die Ablösemöglichkeiten vereinbarten beide Seiten Stillschweigen.

Der Bergheimer agierte sowohl im Mittelfeld als auch auf beiden Außenpositionen als belebendes Element. Innerhalb von drei Spielzeiten absolvierte er 91 Partien, in denen er drei Treffer erzielte und neun Tore vorbereitete. Keidel reifte nicht nur zum Leistungsträger heran, sondern galt als Identifikationsfigur für den ganzen Verein. „All das hinter mich zu lassen, fällt mir mehr als schwer. Beim FCI konnte ich mich sportlich und charakterlich entwickeln und erlebte wahnsinnig schöne Momente, die ich niemals vergessen werde“, so Keidel.

„Natürlich trifft uns der Wechsel von Felix Keidel, schließlich ist er trotz seines jungen Alters bereits ein außergewöhnlicher Spieler – sowohl auf dem Platz als auch abseits davon. Gleichzeitig erfüllt es uns als Verein aber auch mit Stolz. Denn es zeigt, dass unsere Nachwuchsarbeit weiterhin Früchte trägt und wir beim FC Ingolstadt jungen Talenten den Weg in den Profifußball ebnet können. Mit dem Wechsel zur SV Elversberg eröffnet sich für ihn nun eine große Perspektive, um sich anderswo weiterzuentwickeln“, wird Geschäftsführer Dietmar Beiersdorfer in der Pressemitteilung des FCI zitiert.

Abgesehen davon werden die Oberbayern 39 Tage nach dem letzten Ligaspiel am Mittwochnachmittag, 25. Juni, die Vorbereitung auf die kommende Drittliga-Spielzeit aufnehmen. Die Generalprobe findet am Samstag, 26. Juni, auf dem Trainingsplatz am Audi-Sportpark gegen den Bundesligisten 1. FC Heidenheim statt. Eine genaue Uhrzeit steht noch nicht fest.

• **Feststehende Termine der Sommerbereitung:** 25. Juni: Trainingsauftakt am Audi-Sportpark

1. Juni: Testspiel gegen VfB Eichstätt (18.30 Uhr, Ort offen)

9. Juli: Testspiel gegen SpVgg Greuther Fürth (18.30 Uhr, Fürth)

13. bis 20. Juli: Trainingslager in Latsch (Südtirol)

26. Juli: Testspiel gegen 1. FC Heidenheim (Uhrzeit offen; Trainingsplatz am Audi-Sportpark)

1. bis 3. August: Saisonstart 3. Liga



Wechselt vom FC Ingolstadt zur SV Elversberg: Eigengewächs Felix Keidel. Foto: Roland Geier